



(29.05.2009) Werl. Bei einem Traugottesdienst gaben sich Dagmar und Sieghard das Ja-Wort. „Siggi“ ist als BBA (Bezirksbeauftragter für die AlleinLEBENDen) im Bezirk Paderborn tätig.

Beide bekamen von drei Seelsorgern viele gute Ratschläge mit auf den Weg, wie „ Einer trage des anderen Last “. Dabei ginge es nicht nur darum, die Last zu tragen, sondern es solle immer mehr Freude als Last sein.

Es stünde ja nun ein an Jahren nicht mehr ganz junges Brautpaar am Altar, wie der Bezirksevangelist anmerkte. Beide hätten Kinder und Enkelkinder, da könne man sich nicht ausschließlich um sich selbst kümmern, wie es vielleicht bei ganz jungen Paaren am Beginn einer Ehe möglich sei. Humorvoll meinte er: „Den Zahn kann ich euch ziehen.“

Beide mögen fleißig auf ihr Liebeskonto einzahlen. In einer Ehe gehe es nicht nur um und über Kompromisse, sondern um Liebe und dass man immer wieder in Harmonie übereinstimmt - so einer der Amtsträger in seinem Predigtbeitrag. Man solle sich immer wieder in der Gemeinschaft finden dürfen - nicht müssen. Das gelte für den Lebens- und Glaubensweg.

Im Anschluss durften beide viele Gratulationswünsche der Gottesdienstteilnehmer entgegen nehmen.

3. Juni 2009

